

Einer für vieles

Mit dem multifunktionalen Koffernanhänger für die Imkerei schlägt unser Leser Peter Borchard gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe: Wandern, Schleudern und Lagern.



Bienentransporte auf zwei Ebenen



Mobiler Schleuderraum mit Insektenrollo

Bald ist es wieder so weit, dass mit den Bienenvölkern gewandert werden kann. Die Möglichkeiten des Transportes sind vielfältig. Manch einer nutzt einen speziellen Wanderwagen oder -anhänger ausschließlich für die Wanderung. Bei anderen kommt, wie bei mir, ein sogenannter isolierter Koffernanhänger mit variablen Möglichkeiten zum Einsatz.

Das Leergewicht meines einachsigen Koffernanhängers beträgt nur 460 kg, das maximale Gesamtgewicht 1.300 kg plus zehn Prozent zulässiger Überladung bei 80 km/h. Ich darf also maximal 970 kg zuladen. Als Zugfahrzeug braucht man einen Pkw mit 100 PS und Anhängerkupplung. Ein Drehstangenverschluss, der die beiden Türen am Hänger verschließt (wie bei Lkws üblich), erfüllt auch hier seine optimale Funktion. Der Innenraum hat die Maße von 1,50 m (Höhe) x 1,85 m (Breite) x 3,00 m (Tiefe). Der Anschaffungspreis liegt bei 2.800 Euro. Der Vorteil ist, dass ich diesen Hänger für die verschiedensten Zwecke verwenden kann.

Als Bienentransporter

Es können 18 Bienenvölker (das zulässige Gesamtgewicht darf nicht überstiegen werden, ich veranschlage 50 kg für eine Beute ohne

Honigraum, das macht für 18 Völker 900 kg) transportiert werden. Dadurch, dass der Koffernanhänger isoliert ist, können die Bienen auch am Tage von einem Ort zum anderen verbracht werden. Mit zwei Alu-Auffahrschienen und einer Sackkarre kann ich die erste Ebene mit Bienenvölkern auch allein befüllen.

Sollen mehr als 15 Völker (für die erste Ebene drei nebeneinander in fünf Reihen) transportiert werden, erfolgt die zweite Lage auf den ersten Völkern. Ein Brett als Zwischenlage schafft ausreichend Stabilität zwischen den Ebenen. Eine Dachluke sorgt für den nötigen Fahrtwind zur Kühlung der Völker.

Schleuderraum vor Ort

Mit wenigen Handgriffen kann ich den Koffernanhänger zum mobilen Schleuderraum umfunktionieren. Am Ende des Hängers wurde ein Insektenrollo eingebaut. Es wurde passgenau einzeln angefertigt, sodass alles hervorragend bienendicht ist. Im Hänger gibt es ausreichend Platz für zwei Personen, die Entdeckungsmöglichkeit, eine Schleuder sowie die Honigzargen und die zu füllenden Honigeimer.

Natürlich wird auch hier bei der Schleuderrichtung auf Hygiene geachtet: Vor dem Schleudern wird der Hänger zu Hause mit Wasser

und Spülmittel gründlich gereinigt. Das ist kein Problem, da Wände und Decke aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) in Sandwichbauweise bestehen, der Fußboden wurde mit PVC ausgelegt, dadurch ist alles gut abwaschbar. Ein frisch gefüllter Wassereimer sorgt beim Schleudern für saubere Hände und die notwendige Hygiene für zwischendurch.

Praktisch als Lagerraum

Auch hier sind die Möglichkeiten vielseitig. Alles, was über den Winter nicht benötigt wird, kann diebstahlsicher verschlossen werden. Eine Teilkaskoversicherung sollte auf jeden Fall abgeschlossen werden. Ein Alarmhandy (www.bienenfon.de) ist im Hänger integriert und dient als Alarmsicherung bei Diebstahl (GPS-Ortung) oder versuchtem Einbruch und hält Vandalismus fern.

Möbeltransport inklusive

Wird der Hänger mit schwarzem Kennzeichen zugelassen, können auch Wohnungsumzüge etc. damit durchgeführt werden. Ist der Hänger dagegen nur mit einer grünen Kennzeichen-Nummer zugelassen, kann er durch Zahlung einer Monatssteuer an das Finanzamt für die Zeit der Steuerzahlung für alle Anwendungen (nicht nur landwirtschaftlich) verwendet werden.

Gerade in Gegenden, in denen häufig gewandert wird, lohnt sich die Anschaffung eines solchen geschlossenen Hängers. Dabei finde ich die Schleuderrichtung vor Ort besonders wirtschaftlich, da unnötige Autofahrten (hoher Spritpreis und Zeit) eingespart werden und die abgeschleuderten Honigräume gleich wieder auf das Volk kommen können.

Die Seitenflächen von 3,00 m x 1,85 m lassen sich außerdem für die Eigenwerbung verwenden oder als Werbeflächen vermieten.

Weiterführende Infos gebe ich gern.

Text und Fotos: Peter Borchard
Tel. (0 71 61) 60 13 80
staufenimkerei@arcor.de
www.staufenimkerei.npage.de



Stabile Ausdrehstützen sorgen für Stand-sicherheit (Zusatzausstattung)